



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

P. 128. c.

14
Text

zur

MUSIC,

an dem

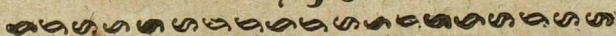
Dritten Sonntage Epi-
phania,

welche in der

Schloß- und Dom-
Kirche,

alhier wird produciret werden;

1738.

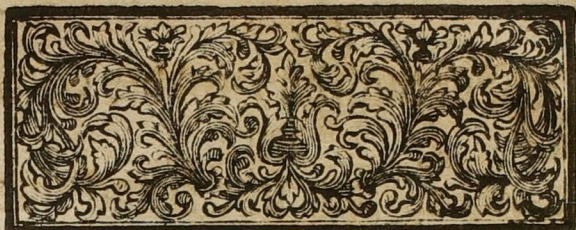


drucks und verlegt,

Christian Roberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

Lieder so Fröh und Mittags gesungen werden. Nö.

- | | | | |
|----|---|-------|-----|
| 1 | Auff meinen lieben Gott, trau ich | | 330 |
| 2 | Kyrie, | | |
| 3 | Gloria in Excelsis Deo. | | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | | |
| 5 | Collect und Epistel. | | |
| 6 | Ach Gott wie manches Herzeleid, | | 583 |
| 7 | Evangeliu, | | |
| 8 | Concerte, | | |
| 9 | Wir gläuben all an einen Gott, | | |
| 10 | Predigt der Herr Superind. D. Charitius. | | |
| 11 | Ein Kindelein so löblich, | v. 2. | 29 |
| 12 | Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut, | | 336 |
| 13 | Communion, | | |
| 14 | Concerte, | | |
| 15 | Collect und Seegen, | | |
| 16 | Wer hofft in Gott, biß zu Ende, | v. 7 | 274 |
| | Zur Vesper. | | |
| 1 | Psalm, Beck. | | 33 |
| 2 | Ist Gott für mich so trete | | 832 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend. | | |
| 4 | Danckpredigt Hr. M. Wanckel, P. in Ubertau, | | |
| 5 | Keinen hat Gott verlassen, | | 533 |
| 6 | Collect und Seegen, | | |
| 7 | Was kan euch thun die Sünd und Todt, v. 4 | | 47 |



CONCERTO.

Tutti.

Sap. III, v. 12,

Es heilet sie weder Kraut
noch Pflaster, sondern
Dein Wort **D. H. E. R. R.**
das alles heilet.

Aria.

Heil mich du Heyl der See-
len!

Denn ich bin sehr krank und
schwach.

Berhüte, daß mich nicht ver-
derbet,

Der Auffsatz der mir angeerbet,
Der immer weiter um sich frist,
Wo deine Krafft nicht wirkend
ist!

Laß mich doch nicht so ängstlich
quälen!

Erhöre doch mein seuffzend Ach!
D. C.

Recit.

Melend das mich drücket!

Gehäußte Noth die mich zur Erden
bücket,

Wo soll ich Armer hin?
Der ich voll Schmerzen bin?
Ich will zu meinem Jesu eilen,
Der wird die Schmerzen heilen.

Aria.

Sprich holder Jesus Mund,
Sprich nur ein Wort!
So wird dein Knecht gesund;
Sprich nur: Dir soll geschehen,
Wie du gegläubet hast.
So findet alle Last,
So werd ich Hülffe sehen.

D. C.

Choral. I. Vers.

Stärck mich mit deinem Freuden Geist.
Aus dem Liede, Herr Jesu Christ du höchstes
Guth,

Nach der Predigt.

Concerto.

Pfalmo, 51. v. 9.

Entsündige mich mit Ysopen,
daß ich rein werde, wasche
mich, daß ich Schneeweiß
werde.

Aria.

Nahedich, o Freund der Seelen,
Zu mir, der dich herzlich liebt.
Heile meiner Seelen Schaden
Wo mit ich schmerzhafft belad-

den.

Laß mich länger nicht mehr
quälen,

Der ich biß in Todt betrübt.

Recit.

D.C.

Es kostet Dir ein einzig Wort
So weicht mein Elend fort.

Du hast den Bau der Welt,
Durch dein allmächtig Wort so herrs-
lich dargestellt.

Du sprachst: Es werde Licht!

Und dein Befehl ward ausgerichtet.

Sprich auch zu mir: Sey rein!

So werd' ich ohne Tadel seyn:

Choral.

Besprenge mich Herr mit Ysopo,
rein werd ich so Du wäschest mich,
weißer denn Schnee, mein Gehör' wird
froh, all' mein Gebein wird freuen
sich.

Aus dem Liede, Erbarm dich mein o Herrre Gott.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





ers finden sich die Plagen,
n in dem Freuden-Lauff.

D. C.

Recit.

o Seele Gottes Wege



14
Text

zur

MUSIC,

an dem

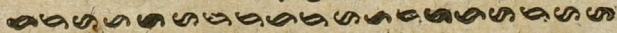
Dritten Sonntage Epi-
phania,

welche in der

Schloß- und Dom-
Kirche,

ahier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

